



**Frankfurter
Schulpreis
2018**

Frankfurt am Main, den 11. Mai 2017

Pressemitteilung

Zur Förderung von Toleranz und Vielfalt an Frankfurter Schulen: Dezernentin für Integration und Bildung schreibt den neuen Frankfurter Schulpreis aus

Mit dem Ziel, Projekte an Frankfurter Schulen zu unterstützen, die demokratisches Handeln, Vielfalt und Toleranz fördern, schreibt die Dezernentin für Integration und Bildung, Sylvia Weber, in Kooperation mit der Bildungsstätte Anne Frank in diesem Jahr erstmalig den neu konzipierten Frankfurter Schulpreis aus. Stadträtin Sylvia Weber verwies dabei auf die Bedeutung des Projekts: „Ich freue mich sehr“, so Weber, „dass es endlich gelungen ist, dieses wichtige Projekt auf den Weg zu bringen und damit an die Tradition des Friedenspreises für Frankfurter Schulen anzuknüpfen. Der Frankfurter Schulpreis geht jetzt mit einem überzeugenden Konzept neu an den Start und ist darum ein Erfolg für die Koalition und ein lohnenswertes Engagement für unsere Schulen.“

Das diesjährige Motto des Frankfurter Schulpreises lautet „Schule lebt Demokratie“. Damit, so Stadträtin Weber, solle einerseits die große Bedeutung der Schulen als Säulen der Demokratiebildung betont und andererseits die aktuellen Herausforderungen für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung durch extremistische Bewegungen thematisiert werden.

Der Schulpreis wird von nun an jährlich ausgeschrieben und richtet sich an alle Schulformen und Bildungsgänge, an Grundschulen und weiterführende Schulen in Frankfurt am Main. Bei Bedarf bietet die Bildungsstätte Anne Frank auch pädagogische Begleitung bei der Entwicklung von Ideen und der Umsetzung der Projekte an. „Aus unserer Sicht ist der Schulpreis ein sehr guter Anlass, um Schülerinnen und Schülern zu motivieren, sich mit innovativen Projekten für eine bessere Schulgemeinschaft zu engagieren“, sagte Dr. Meron Mendel, Direktor der Bildungsstätte Anne Frank.

Idealerweise setzen die Projekte am konkreten Alltag in Schule und Jugendhilfe an und zielen auf Aktivitäten, die eigenverantwortliches Handeln der Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Junge Menschen sollen sich kreativ, engagiert und alltagsnah in die Demokratie einmischen, Verantwortung übernehmen und dabei demokratische Werte erhalten und gestalten.

Die Bewerbungsfrist endet am 3. Juli 2017. **Zehn ausgewählte Konzepte** werden mit einem Startgeld von **jeweils 2.000 Euro** ausgestattet. Die Umsetzung der Projekte findet von September 2017 bis April 2018 statt. Zum Abschluss werden die besten drei Projekte von einer unabhängigen Jury ausgewählt und am **Anne-Frank-Tag** der Stadt Frankfurt, am **12. Juni 2018**, mit Geldpreisen in der Paulskirche ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

www.frankfurt-macht-schule.de

www.bs-anne-frank.de



Jan Pasternack
Stellv. Büroleiter